



Die Brohler Matthias-Schützen sind mit einem Dreikönigsball festlich ins neue Jahr gestartet. Der Hospizvereinsvorsitzenden Ulrike Dobrowolny überreichte Brudermeister Peter Nomm auch eine hölzerne „Bröhlische Jäg“.



Fotos: Martin Schnitker

Schützen starten glanzvoll ins Jahr

Dreikönigsball zu Ehren der Majestät Boris Laux

■ **Brohl-Lützing.** Zu Beginn des neuen Jahres steht bei der Sankt-Matthias-Schützenbruderschaft Brohl traditionell der Dreikönigsball auf dem Programm. Zahlreiche Gäste und Mitglieder fanden den Weg zur Schützenhalle in der Mühlenwiese, darunter der Bezirksbundesmeister des Bezirks Rhein-Ahr, Sigi Belz, und sein Stellvertreter Helmut Beu sowie Bezirksjugenschutzprinzipal Hendrik Raab und Jungschützenprinzipal Alexander Schnade. Brudermeister Peter Nomm hatte zudem gleich zwei Könige zu begrüßen: König Boris Laux und den aus den eigenen Reihen kommenden Bezirkskönig (historisch) des Bezirks Rhein-Ahr, Martin

Schnitker. Einen besonderen Willkommensgruß richtete Nomm an die Vorsitzende des Hospiz-Vereins Rhein-Ahr, Ulrike Dobrowolny.

Zu Beginn der stimmungsvollen Veranstaltung stießen die Schützen mit einem Gläschen Sekt auf ein gesundes und glückliches neues Jahr an. Nachdem sich alle Gäste am Büfett gestärkt hatten, bestritt König Boris Laux mit seiner Tochter im Rund der Schützen den Ehrenplatz. Dann war die Tanzfläche auch für alle anderen freigegeben. Für die musikalische Gestaltung des Abends hatte sich Alteinunterhalter Peter Speich viel vorgenommen.

Im Laufe des Abends ehrte der stellvertretende Schießmeister Franz Rudolf Mularczyk die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2024. Gewinnchancen gab es auch bei einer Tombola. Viele Gutscheine, Überraschungen, attraktive Sachpreise und gut gefüllte Geschenktöpfe fanden neue Besitzer. Da alle Preise von umliegenden Einzelhändlern und Firmen sowie Schützenmitgliedern und Brohler Vereinen gestiftet worden waren, konnte der komplette Tombolaerlös an den Hospizverein Rhein-Ahr fließen.

In den vergangenen Jahren sind die Brohler Schützen dazu übergegangen, der neuen Majestät den Königspreis nicht mehr an Fronleichnam, sondern zum Dreikönigsball zu überreichen. König Boris Laux erhielt eine imposante Leuchtleiste mit Inschrift. Diese wurde von Brudermeister und Schreinermeister Peter Nomm eigenhändig angefertigt. Laux freute sich außerordentlich über den Königspreis und bedankte sich sichtbar bewegt bei seinen Schützenbrüdern und -schwestern für diese gelungene Überraschung.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Überreichung einer 1000-Euro-Spende an die Vorsitzende des Hospizvereins Rhein-Ahr, Ulrike Dobrowolny. Seit dem Jubiläumsjahr 2017, in dem Jahr die Brohler Bruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen feierte, unterstützen die Brohler Schützen die Arbeit des Hospizvereins im Kreis Ahrweiler.

Als äußeres Zeichen der Spendenübergabe übergab der Brudermeister eine von ihm aus Holz gefertigte „Bröhlische Jäg“ an Dobrowolny. Diese verspricht, dass diese Skulptur einen Ehrenplatz im Hospiz in Bad Neuenahr bekommt, ergänzt um die Historie rund um die „Bröhlische Jäg“, sodass alle dort nachlesen könnten, was es mit diesem Tier auf sich habe. red

Realschule plus hautnah erleben

Besuchs-, Mitmach- und Info-Viertklässler und deren Eltern

■ **Sinzig.** Wie soll es nach der Grundschule weitergehen? Diese Frage stellen sich gerade viele Eltern der jetzigen Viertklässler und suchen gezielt nach Antworten. Mögliche Antworten auf diese individuelle Frage möchte die Barbarossaschule Realschule plus Sinzig den Kindern der zukünftigen fünften Klassen und deren Eltern am Samstag, 1. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr während eines offenen Vormittags an der Barbarossaschule Sinzig geben. Das Team der Schule lädt Interessierte daher ein, die kooperative Realschule plus näher kennenzulernen.

An diesem Tag wird es Mitmach- und Unterrichtsprojekte geben, bei denen die Kinder selbst aktiv sein können und dabei einen



Die Realschule plus Sinzig lädt zum Infonachmittag